



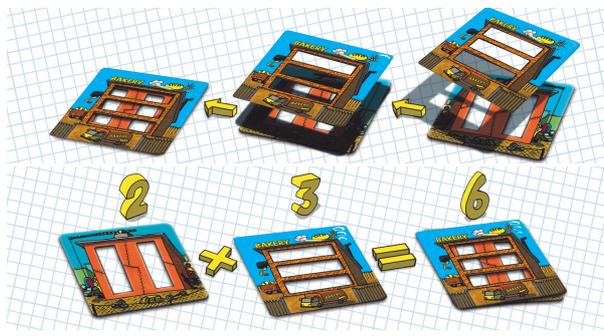
Spieler: 2-5
Alter: 5+, 8+
 (abhängig von der Spielvariante)
Spielzeit: 10-20 Minuten

- Inhalt:**
- 30 durchsichtige Häuserkarten
 - 24 Zahlenkarten
 - 1 Spielfigur aus Holz
 - 1 Spielanleitung

„MultiMany“ ist ein einzigartiges Spiel, bei dem Kinder mit der Multiplikation vertraut gemacht werden. Mit einer eigens dafür erarbeiteten Methode wird das Prinzip der Multiplikation anschaulich vermittelt, wobei nicht bloßes Auswendiglernen, sondern objektorientiertes Denken im Vordergrund steht.

Ziel des Spiels

Die Spieler bauen Häuser, indem sie 2 Karten so übereinander legen, dass sie eine vorgegebene Anzahl an Fenstern erhalten.



Wer gewinnt?

Das Spiel endet, sobald alle Zahlenkarten ausgespielt wurden. Sollte der Stapel mit den Häuserkarten aufgebraucht sein, wird der Ablagestapel gemischt und anschließend wieder in das laufende Spiel gebracht. Der Spieler, der am Ende die meisten Karten gesammelt hat, gewinnt.

Hauptspielvariante

Hab es! (5+ Jahre)

Spielvorbereitung

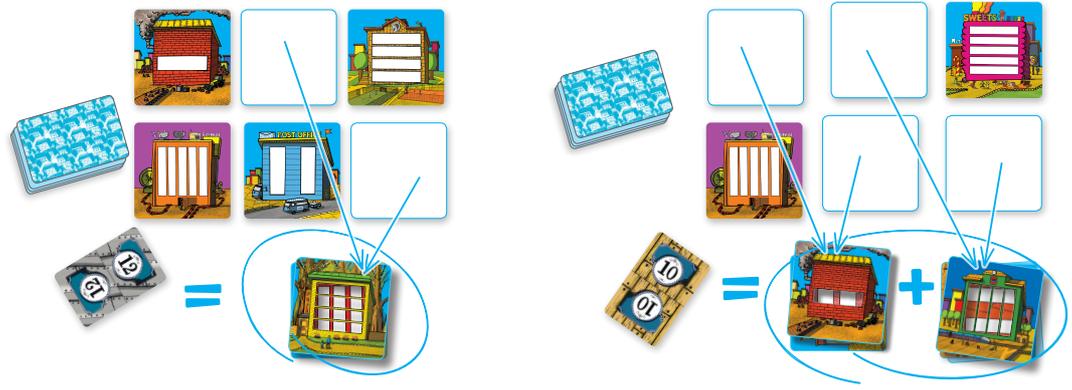
Auf den Tisch werden 6 Häuserkarten gelegt. Der Stapel mit den restlichen Häuserkarten sowie der Zahlenkartenstapel werden daneben platziert.



Wie wird gespielt?

Die Spieler sind reihum im Uhrzeigersinn am Zug. Vor Beginn wird vereinbart, wer anfangen soll. Wer am Zug ist, deckt eine Karte vom Zahlenstapel auf. Dabei muss die Karte so aufgedeckt werden, dass sie von allen gleichzeitig gesehen wird (an der hinteren Kante umdrehen). Alle Spieler versuchen nun möglichst schnell, 2 aus den 6 offenen Karten zu finden, die bei Überlagerung die Anzahl an Fenstern ergeben, die auf der Zahlenkarte angegeben ist. Die gewünschte Anzahl an Fenstern kann auch durch das Summieren der Fenster mehrerer Häuser (bestehend aus jeweils 2 Karten) erzielt werden.

Dabei dürfen die Häuserkarten nicht berührt werden!



Falls es einem der Spieler gelingt, eine geeignete Kombination zu entdecken, muss er „Hab es!“ rufen und seine Hand auf die Zahlenkarte legen. Anschließend muss er zeigen, wie die Häuserkarten kombiniert werden können, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Jedes Haus muss dabei aus 2 Karten bestehen, die so übereinander gelegt werden, dass sich ihre Fenster überschneiden (senkrecht zueinander stehen). War der Zug korrekt, behält der Spieler die Zahlenkarte und legt die verwendeten Häuserkarten auf den Ablagestapel.

Sollte es niemandem gelingen, die Zahlenkarte zu erfüllen, kommt diese ebenfalls auf den Ablagestapel. Wenn ein Spieler „Hab es!“ ruft, aber anschließend nicht innerhalb von 3 Sekunden ein passendes Haus (oder passende Häuser) bauen kann, muss er in der darauffolgenden Runde aussetzen und darf sich nicht am Spiel beteiligen. Am Ende des Zuges werden die Häuserkarten auf dem Tisch wieder auf 6 Karten ergänzt.

Vereinfachte Spielvariante

- Um das Spiel kennenzulernen oder zum Spielen mit den ganz Kleinen:
- Verwendet nur Häuserkarten mit 1, 2 oder 3 Fenstern und entsprechend nur Zahlenkarten bis 9.
 - Spielt nicht auf Zeit, sondern der Reihe nach: „Hab es!“ kann nur derjenige rufen, der an der Reihe ist und die Zahlenkarte aufdeckt.



Die große Baustelle

(8+ Jahre, 2–3 Spieler)

Ziel des Spiels

Die Spieler bauen Häuser so, dass beim Überlagern von 2 Karten die gesuchte Anzahl von Fenstern entsteht.

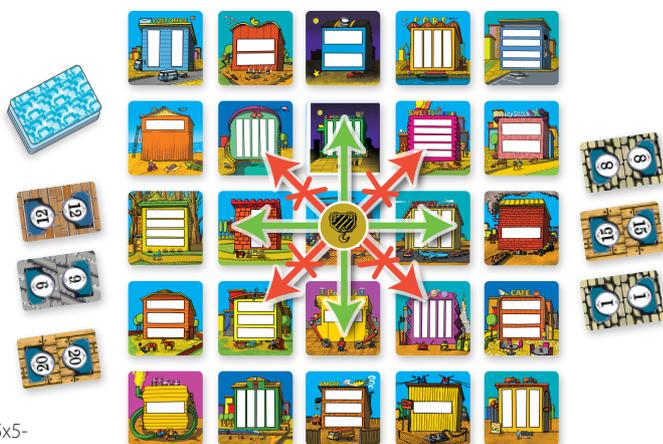
Wer gewinnt?

Das Spiel endet, wenn mit den verbliebenen Häuserkarten keine der Zahlenkarten mehr erfüllt werden kann. Anschließend addieren alle Spieler die Zahlenwerte ihrer erfüllten Zahlenkarten. Gewinner ist der Spieler mit den meisten Punkten.

Spielvorbereitung

Die Häuserkarten werden gemischt und in einem 5x5-Quadrat auf dem Tisch ausgebreitet (die restlichen 5 Karten landen auf dem Ablagestapel). Diese Karten bilden das „Lager der Baumaterialien“. Auf die mittlere Karte wird die Spielfigur gesetzt.

Jeder Spieler erhält 3 Zahlenkarten, die er offen vor sich hinlegt. Die Spieler sind reihum im Uhrzeigersinn am Zug. Vor dem Spiel wird vereinbart, wer anfängt. Werden mehrere Runden gespielt, beginnt derjenige, der in der letzten Runde die wenigsten Punkte erzielt hat.



Wie wird gespielt?

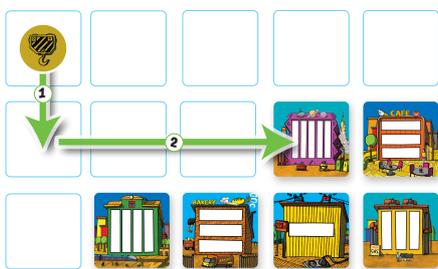
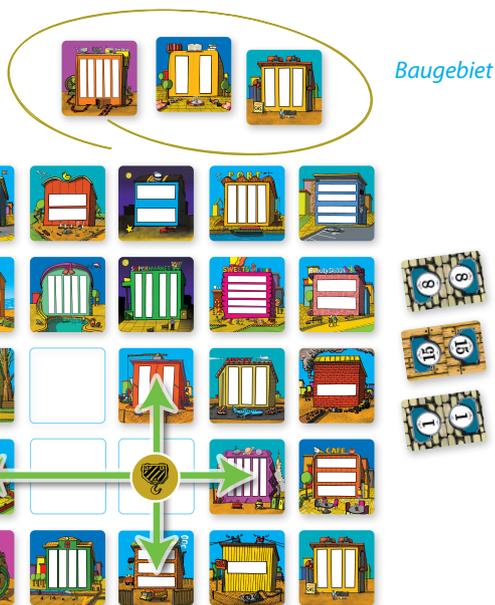
Wer am Zug ist:

1. Versetzt die Spielfigur auf ein benachbartes Feld – nach oben, unten, links oder rechts (diagonale Verschiebung ist nicht erlaubt). Sollten einige Karten bereits fehlen, zählt als benachbarte Karte die nächstmögliche in der ausgesuchten Richtung.
2. Legt die Karte unter der Spielfigur aus dem „Lager der Baumaterialien“ in das „Baugebiet“ – die hier liegenden Karten dürfen für den Bau verwendet werden.
3. Versucht, eine der eigenen 3 Zahlenkarten durch Bau eines geeigneten Hauses zu erfüllen. Hierfür dürfen alle Karten des Baugebiets verwendet werden. Ein errichtetes Haus sowie die zugehörige Auftragskarte (Zahlenkarte) nimmt der Spieler und legt diese vor sich hin (am Ende werden diese Karten ausgezählt). Die benutzten Karten sind raus aus dem Spiel.

4. Der Auftrag der Zahlenkarte kann durch den Bau von 1, 2 oder gar 3 Häusern erfüllt werden; dabei wird die Anzahl der Fenster aller Häuser aufsummiert. Im Verlauf eines Zuges darf lediglich 1. Auftragskarte erfüllt werden.

Am Ende des Zuges werden die eigenen Auftragskarten, wenn nötig, wieder auf 3 Stück ergänzt.

Danach ist der nächste Spieler am Zug. Landet im Verlauf des Spiels die Spielfigur auf einem Feld, von dem sie sich nicht mehr wegbewegen kann, so darf der Spieler am Zug die Figur 2x versetzen, um zu einer neuen Karte zu gelangen (zuerst auf ein leeres Feld und im Anschluss auf die gewünschte Karte).



Spielvariationen

- Um das Spiel etwas zu erschweren, werden alle 30 Karten in einem 5x6-Rechteck ausgelegt (die Spielfigur kommt auf eine der beiden mittleren Karten – nach Wunsch des Austeilenden).
- Soll es etwas einfacher sein, können auch nur Häuserkarten mit 1, 2 oder 3 Fenstern und entsprechend Zahlenkarten bis 9 verwendet werden. In diesem Fall werden die Karten in einem 4x4-Quadrat oder 4x5-Rechteck ausgelegt.



Weitere Lernspiele unter:
www.young-newton.de
V.4.2023 DE

